

Jahresbericht 2020 der BUND-Gruppe Gailingen

Jahrestreffen

Kurz vor dem ersten Corona-Lockdown konnten wir noch am 12. März 2020 unser Jahrestreffen im Gailinger Rathaus durchführen. Der 1. Vorsitzende erläuterte den schon schriftlich zugestellten und auf der Website des BUND Gailingen publizierten Jahresbericht 2019. Der Bericht über die finanziellen Bewegungen des vergangenen Jahres wurde von der Schatzmeisterin Ute Geprägs vorgetragen und erläutert. Die einwandfreie Kassenführung wurde von den KassenprüferInnen Rainer Müller und Victoria Schneble bestätigt.

Im Anschluß hatten wir Achim Horn von der Energieagentur Konstanz zu einem Vortrag über das Thema "Sanierung von Heizungsanlagen" zu Gast. Er schilderte gesetzliche Vorgaben, die technischen Aspekte und die Möglichkeiten, Fördermittel zu bekommen. Achim Horn wies für interessierte Sanierer darauf hin, dass im Rahmen einer persönlichen Energieberatung vor Ort durch die Energieagentur passgenaue Informationen zu erhalten sind. Kontakt: 07732 9391234.

Behebung der Überbeleuchtung Bereich Jugendwerk

Es wurden vom Jugendwerk zwar positive Veränderungen vorgenommen, es besteht aber dennoch von uns aus gesehen Verbesserungsbedarf. Unser Vorstandsmitglied Hannes Vehrke will deshalb nochmals nachfragen.

Cleanup-Day in Gailingen

Hannes Vehrke organisierte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gailingen einen Cleanup-Tag im März, bei dem auch Gailinger Vereine mittun wollten. Leider fiel diese Aktion dem ersten Corona-Lockdown zum Opfer.

Unsere Tätigkeiten für und mit Kindern

Für die Kindergruppe 1 wurden 2020 von März bis November sieben Veranstaltungen angeboten, die aber alle dem Coronageschehen zum Opfer fielen.

Die Kindergruppe 2 (8-12 Jahre) konnte zwei Angebote durchführen, auch halfen die Kinder an unserem «Lebensturm» mit. Alle anderen Angebote mussten leider wegen Corona abgesagt werden.

Positiv war, daß wir nach dem Weggang der bisherigen Leiterin Roxane Diesing wieder einen Leiter für die Kindergruppe gewinnen konnten, Luca Schmiedle. Jetzt bilden etwa sechs Kinder eine Stammgruppe. Eine gut besuchte Veranstaltung war eine Vollmondwanderung, die allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Kinderferienprogramm

Unser Angebot zum Gailinger Kinderferienprogramm "Fledermäuse leise Jäger der Nacht" kam wegen den Coronaschutzbestimmungen nicht zustande. Wir haben dafür den Workshop, "Immer wieder ins Gleichgewicht kommen" im Werkraum der Gailinger Schule mit deutlich weniger Kindern (6) durchgeführt. Der Workshop hatte zwar nichts mit Naturschutz zu tun, sondern zielte auf körperliche Herausforderungen und Fähigkeiten der Kinder ab. Die Kinder haben unter Mithilfe von drei Betreuungspersonen Balancebretter hergestellt, die sie nach Hause nehmen konnten. Auf diesen wurden mit großer Aufmerksamkeit und viel Spaß verschiedene Balanciervarianten eingeübt.

Praktische Naturpflege

2020 wurden 20 Pflegeeinsätze im jüdischen Friedhof geleistet. Das Wetter hat wieder mitgespielt, als die große Heuernte anstand. Hier ist wieder ein guter Kreislauf vom Mähgut über den Abtransport und der Heuverwertung mit dem Pferdehof Martin zu erwähnen, der uns schon seit einigen Jahren unterstützt.

Bau eines Lebensturms

Nachdem wir letztes Jahr bei der Besichtigung eines Ökoweingutes einen "Lebensturm" gesehen hatten, haben wir uns zu Anfang des Jahres entschlossen, auch bei uns in Gailingen einen solchen Turm zu bauen. Freundlicherweise hat uns eine ökologisch gesinnte Gartenbesitzerin an günstiger Lage vor dem Strandbad ein Stück Land zur Verfügung gestellt. Die Projektleitung lag bei Uwe Messer. Anfang März bis Mitte April haben dann BUND-Leute – darunter auch die Kindergruppe – am Turm mitgearbeitet. So ist auf kleinster Fläche (ca. 1 qm) auf mehreren Etagen ein großes Angebot für Vögel, Insekten, Amphibien und andere Kleintiere entstanden. Die gut einsehbare Lage findet oft Beachtung von vorbeikommenden Spaziergängerinnen und Spaziergängern.



Führungen

Die meisten geplanten Führungen mussten wegen Corona abgesagt werden. Eine Ausnahme bildete am 25. August der Mitgliederausflug zum Campus Galli, der mittelalterlichen Klosteranlage. Zudem konnten wir bei dem neu errichteten Lebensturm beim Gailinger Strandbad drei Führungen durch den Projektleiter Uwe Messer anbieten, die rege angenommen wurden.

Abfallvermeidung

Wie die Jahre zuvor betreute Rainer Müller die Sammlung und den Abtransport an den beiden Korkammelstellen.

Zudem fand der vierte Warentauschtag im Bauhof unter Coronaschutzbedingungen und mit Unterstützung der Gailinger Gemeinde in Person des Bauhofleiters Meinrad Sienel und den Biertischgarnituren der Randegger Ottliellenquelle statt. Der Anlass war trotz der Beschränkungen ein voller Erfolg. Wieder stand dem hohen Angebot an Waren auch eine hohe Nachfrage gegenüber. Mit einem kleinen Film, der auf der Website des BUND zu sehen ist, dokumentierten wir den Warentauschtag.



Viele freiwillige Helferinnen und Helfer ermöglichten, dass auch der vierte Warentauschtag ein Erfolg wurde!

Praktische Gartengestaltung

Dank eines Prospekts über naturnahe Gartengestaltung hat ein Gailinger BUND-Mitglied einen Teil seines Gartens zur freien Gestaltung zur Verfügung gestellt. Drei BUND- Mitglieder haben dieses Stück Land zur Einsaat hergerichtet und Ende August mit einer Blümmischung eingesät.

Beteiligung an der Gailinger Baumpflanzaktion

Auch in Gailingen gab und gibt es schon klimabedingte Waldschäden. Wir haben eine Initiative des Gailinger Gemeinderates zur Baumneupflanzung unterstützt und dafür 50 Jungbäume gespendet.

Newsletter an interessierte Personen

Im Berichtsjahr publizierte der BUND-Gailingen 12 Ausgaben seines Newsletters mit Informationen aus dem Vorstand, Einladungen zu Veranstaltungen oder Aufrufen zum Mitmachen.

Pflanzen-Samen-Tauschbörse

Auf Anregung von Claudia Berwanger richteten wir in der Ortsbücherei eine kleine Pflanzen-Samen-Tauschbörse ein. Leider fand das Angebot kaum Beachtung, so dass wir es wieder einstellten.

Stellungnahme zum Baugebiet "Bei der Erlenwies"



Im Osten von Gailingen soll im Gebiet "Bei der Erlenwies" ein neues Wohnquartier mit einer Bruttobaufläche von 4.46 ha entstehen. Die Ortsgruppe des BUND hat auf Einladung der Gemeinde Stellung genommen und eine Reihe von Anliegen formuliert. Im Zentrum steht die Forderung, das vorliegende Projekt in eine Gesamtplanung einzubinden, mit der das Potenzial von Neu- und Umbauten insbesondere in der Ortskernzone aufzuzeigen ist. Vorrangiges Ziel der Gemeinde muss zudem die Schaffung von günstigem Wohnraum (Miete und Kauf) sein; vorliegende Bebauungsskizzen erfüllen diese Anforderung nicht. Schliesslich nennt der BUND eine Reihe von Forderungen für eine naturnahe Erschließung und ökologische Aufwertung des Gebietes. Darunter fällt etwa das Postulat, gegen Osten eine Strauchhecke mit einheimischen Pflanzen vorzusehen. Insgesamt mahnt der BUND an, dass die Gemeinde Gailingen Mitunterzeichnerin der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" ist; diese fordert eine "Begrenzung des Siedlungsflächenwachstums". Eine Erschließung des Gebiets "Bei der Erlenwies" steht dieser Zielsetzung entgegen. Die Eingabe wurde an den Gemeinderat verschickt und auf der Website des BUND publiziert.

Wieder mehr Platz für Kröten und Frösche

Bereits Anfang der 1990er-Jahre wurden von der Gailinger BUND-Gruppe in Feuchtgebieten im Osten der Gemarkung Gailingen einige Laichgewässer für Amphibien angelegt; sie wurden in den darauf folgenden Jahren vor allem von Gras-, Spring- und Teichfröschen sehr gut angenommen.

Inzwischen sind die Teiche in die Jahre gekommen, d.h. teilweise verlandet, sodass es erforderlich wurde, erneut vorsichtig einzugreifen. Anfang Dezember 2020 wurden mit einem Kleinbagger die bestehenden Teiche in den Gewannen "Auenwies" und "Züricher Wies" wieder vertieft und zum Teil verbunden, damit sie auch in trockenen Jahren als Laichmöglichkeit erhalten bleiben. Bei einem Teich im "Hellisried" wurde der aus Drainagen kommende Zulauf kaskadenartig aufgeweitet, um den Eintrag von Nährstoffen/Düngemitteln von den umliegenden Feldern in das Hauptgewässer zu reduzieren. Durch eine Verbindung zum Schleifenbach kann hier vielleicht der dort noch aufzufindende Steinkrebs angesiedelt werden.

Eine neue Teichgruppe wurde – im Einvernehmen mit dem Grundstückseigentümer – im



"Züricher Riedle" auf einer sehr feuchten Wiese angelegt. Wir sind gespannt, wie sie sich entwickeln und welchen Tieren sie zur Heimat wird. Laichgewässer und alle weiteren Biotopstrukturen müssen mindestens einmal jährlich durch Ausmähen von Schilf und zum Teil Rohrkolben und Zurückdrängen der umgebenden Gebüsche gepflegt werden – das ist

enorm wichtig. Eine Einsatzgruppe des BUND-Naturschutzzentrums Westlicher Hegau mit Sitz in Gottmadingen übernimmt diese Pflege – wie im übrigen auch die der insgesamt zwölf Laichgewässer im Staffelwald und eines auf dem Rauhenberg.

Dass sich die Arbeit lohnt, zeigt das seit langem alljährlich durchgeführte Amphibien-Monitoring (Zählung): Demnach hat sich die Zahl der Gras- und Springfrösche auf Gailinger Gemarkung – gegen den Trend in vielen anderen Gemeinden – in den letzten 15 Jahren mehr als verdoppelt.

«Mein naturnaher Garten» – Beiträge im Gemeindeblatt

Im Laufe des Jahres publizierte der BUND Gailingen Kurz-Beiträge mit Tipps für einen naturnahen Garten. Verfasser der Texte war Uwe Messer. Die Beiträge, die noch auf der Website des BUND Gailingen zu finden sind, hatten folgende Titel:

- Mit Wasser Insekten und Vögel anlocken
- Totholz für neues Leben liegen lassen
- Schotterbeete sind keineswegs pflegeleicht
- Kräutervielfalt auf Balkon und Terrasse
- Blühinseln im Rasen für Insekten
- Wildstauden als Insektenmagnet
- Steinhäufen und Sandlinsen für die Brut
- Wasser ist Leben
- Wertvolles Laub und Schmutzdecken
- Sträucher und Wildrosen – die 15 wichtigsten Arten
- Des Gärtners Gold

Spende an Naturschutzzentren

Wegen Corona stecken viele Naturschutzzentren in finanziellen Schwierigkeiten. Der BUND Gailingen entsprach einem Aufruf des Landesverbandes mit einer finanziellen Spende.

Dank an die Helferinnen und Helfer

Das im November übliche, gemütliche Beisammen-Sein mit Essen für unseren Helferinnen und Helfer fiel ebenfalls wegen Corona aus. Stattdessen haben wir die Mithilfe mit einer Tasche Bio-Lebensmittel von Gailinger Anbietern gewürdigt.

Für den Vorstand
Reimund Auth